

nachgewiesen werden und es wäre eine sehr verdienstvolle Arbeit, wenn dieses Unternehmen gemacht würde.

Freilich würden die Resultate gewiss selbst den Rahmen einer weiteren Arbeit umfassen und deshalb eine eigene Publikation erfordern.

Doch haben wir durch die ziemlich vielen Erdbeben, die sich in diesem Gebiete ereignen, einen gewissen Anhaltspunkt für unsere obige Behauptung, denn nach J. Reindl's Erdbebenarbeiten¹⁾ liegt die Gegend von Kochel in einer Bruchspalte, wo alle Jahrzehnte grössere und kleinere Erdbewegungen nicht zu den Seltenheiten gehören. Siehe nachstehendes Kärtchen!

¹⁾ Siehe Reindl J. „Die Erdbeben Bayerns in historischer Zeit“ Erdbebenwirts von Belar 1902.

